

AKTIEN-REPORT

KREBS-KILLER

**2 Hidden Champions an der Spitze
einer medizinischen Revolution**

- Mit diesem EU-Marktführer profitierst Du von einer unerschöpflichen Quelle
- Wie diese deutsche Biotech-Perle Kurs auf den neuen Milliarden-Markt nimmt



von Maximilian Ruth

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

es gibt immer wieder bedeutende Trends an den Märkten, und bei einem können wir diesmal von vornherein mit dabei sein. Die Onkologie steht vor einem Paradigmenwechsel – und mit ihr der Markt für innovative Therapieansätze. Radiopharmazeutika, insbesondere Alpha-Therapeutika auf Basis von Actinium-225 (Ac-225), rücken in den Fokus von Investoren. Warum? Weil diese Technologie die Präzision der Krebstherapie revolutioniert. Ac-225 setzt hochenergetische Alphastrahlung gezielt gegen Tumorzellen ein und könnte in den kommenden Jahren den Standard in der personalisierten Krebstherapie neu definieren.

Heute werfen wir einen genauen Blick auf die Unternehmen, die in diesem Zukunftsmarkt führend sind. Wer sind die Hidden Champions? Welche Player haben das Potenzial, ihren Wert zu vervielfachen? Und warum ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um in diesen aufstrebenden Sektor zu investieren?

Die Kapitalmärkte reagieren zunehmend auf die Fortschritte in der Radiopharmazie, und die Bewertung vieler Unternehmen steht noch am Anfang ihres möglichen Höhenflugs. Während große Pharmakonzerne bereits Milliarden in diesen Bereich investieren, bieten kleinere, spezialisierte Firmen enormes Wachstumspotenzial für Anleger mit Weitblick.

Lesen Sie weiter, um die 2 spannendsten Investmentchancen im Bereich Actinium-225 zu entdecken – bevor der Markt sie vollständig erkennt.

Herzliche Grüße,

Maximilian alias Triton

Chefanalyst No Brainer Club

Radium:

Ein unterschätzter Schatz

Manchmal ist das, was wir als Abfall betrachten, in Wirklichkeit ein verborgener Schatz. So ist es auch mit dem Radiumvorrat, den Belgien aus seiner Kolonialzeit im ehemaligen Belgisch-Kongo bis heute bewahrt hat. Einst als Überbleibsel einer längst vergangenen Ära abgetan, zeigt sich nun, dass dieser Vorrat von lediglich 100 bis 200 Gramm Radium ein Schlüssel zur Zukunft der modernen Medizin sein könnte.

Warum ist Radium so wertvoll?

Die medizinische Forschung hat dieses unscheinbare Element wiederentdeckt und ihm neuen Wert verliehen. Radium, das einst als nutzloses Nebenprodukt galt, kann jetzt zur Herstellung eines der seltensten und vielversprechendsten Isotope der Welt verwendet werden: Actinium-225.

Darum könnte Radium die Krebstherapie revolutionieren

Actinium-225 (Ac-225) ist nicht nur ein Isotop – es ist der heilige Gral der modernen Krebstherapie. Warum? Weil es das Potenzial hat, die Behandlung von Krebs zu transformieren, und das auf eine Weise, die bisher unvorstellbar war. Seine einzigartigen Eigenschaften und seine extreme Seltenheit machen es zu einer der begehrtesten Ressourcen in der Pharmaindustrie.

Ac-225 ist ein Alphastrahler, der in der modernen Radiopharmazie eine zentrale Rolle spielt. Die Strahlung, die von Ac-225 ausgeht, hat eine sehr kurze Reichweite, was es zu einem idealen Kandidaten für gezielte Krebstherapien macht.

In der Praxis funktioniert dies so: Ac-225 wird an Radioliganden gebunden, die direkt auf die Krebszellen zugreifen und dort ihre zerstörerische Wirkung entfalten.

Dies eröffnet ein völlig neues Spielfeld in der Krebstherapie, insbesondere bei soliden Tumoren und Blutkrebsarten, bei denen herkömmliche Behandlungen oft versagen.

Was macht Ac-225 so besonders?

Wichtig zu verstehen ist folgender Vorteil der Alphastrahlung:

Anders als herkömmliche Strahlentherapien, die oft umliegendes gesundes Gewebe schädigen, sendet Ac-225 hochenergetische Alphateilchen aus, die eine präzise Zerstörung von Tumorzellen ermöglichen, ohne das umliegende Gewebe zu beeinträchtigen. Das Ergebnis? Eine deutlich höhere Effektivität bei der Zerstörung von Krebszellen und weniger Nebenwirkungen für den Patienten.

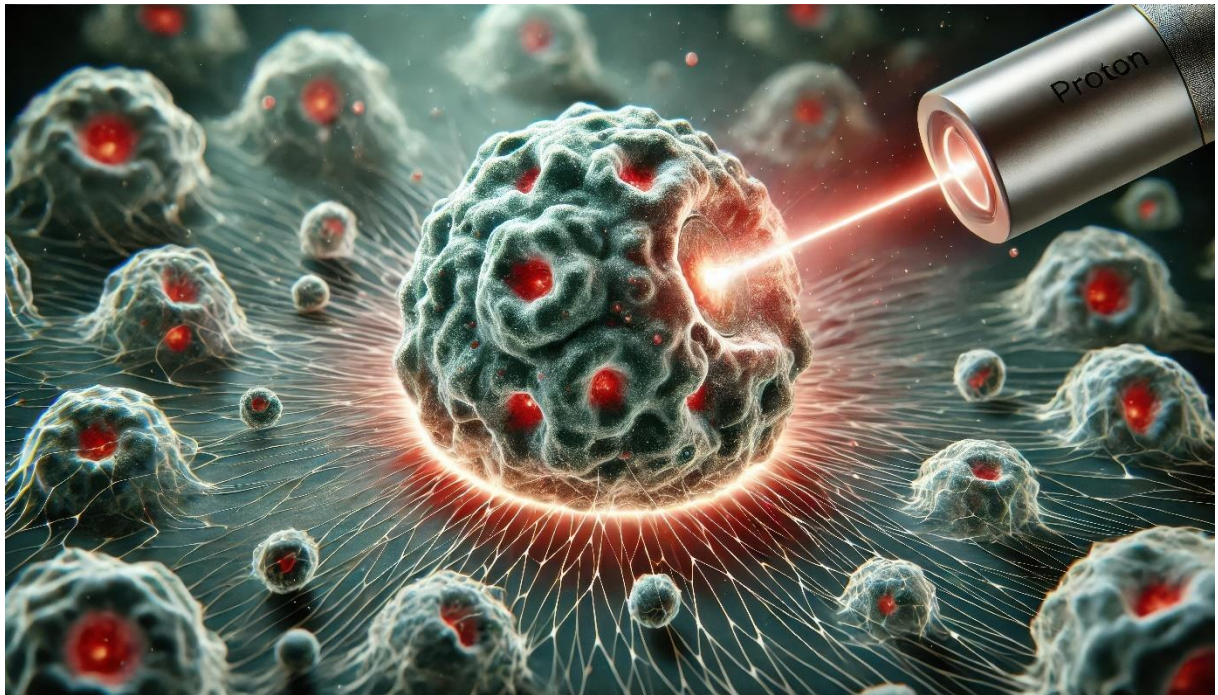
Diese präzise Methode der Krebsbekämpfung erinnert an eine andere bahnbrechende Technologie im Bereich der Onkologie: die Protonentherapie. Ähnlich wie Ac-225 ermöglicht die Protonentherapie eine gezielte Bestrahlung von Tumoren bei gleichzeitiger Schonung des umliegenden gesunden Gewebes.

Als Pionier und Weltmarktführer in diesem Bereich hat sich Ion Beam Applications (IBA) etabliert, aber dazu kommen wir gleich noch ausführlich.

Zunächst zu den Vorteilen der AC-225-Therapie gegenüber der Protonentherapie:

1. **Behandlungsdauer:** Im Gegensatz zur Protonentherapie erfordert die Ac-225-Therapie in der Regel nur wenige, kurze Behandlungssitzungen.
2. **Infrastruktur:** Ac-225-Therapien benötigen keine großen, komplexen Anlagen wie Protonentherapiezentren, sondern können in spezialisierten nuklearmedizinischen Abteilungen durchgeführt werden.
3. **Zielgenauigkeit:** Ac-225 kann durch gezielte Bindung an Krebszellen noch präziser wirken als die Protonentherapie.
4. **Wirksamkeit bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen:** Ac-225 zeigt vielversprechende Ergebnisse auch bei Patienten mit

fortgeschrittenem, metastasiertem Krebs, wo andere Therapien versagt haben.



Präzise Zerstörung von Tumorzellen machen die Therapie so effektiv.

Quelle: AdobeStock_860775303

Die Sache hat nur einen entscheidenden Haken: Ac-225 kommt in der Natur nicht vor. Es wird wie eingangs erwähnt aus Radium hergestellt und Radium selbst ist extrem rar.

Doch inmitten dieser Knappheit gibt es einen Hoffnungsschimmer: Ein kleiner, fast vergessener Radiumvorrat, den Belgien seit Jahrzehnten bunkert, könnte sich als Schlüssel zur Lösung dieses Problems erweisen.

Vom Abfall zur Goldgrube: Woher kommt der Radium-Schatz?

Lasst mich an dieser Stelle etwas ausholen. Die Geschichte dieses Radiumvorrats beginnt in den frühen Tagen des Bergbaus im Kongo, als Belgien unter der Führung von König Leopold II. große Mengen Uran und Radium aus der Mine in Shinkolobwe förderte. Während das Uran bereits damals für die Atomforschung von unschätzbarem Wert war, galt das Radium zunächst als nützlicher Rohstoff für medizinische Anwendungen. Doch mit der Zeit, als sicherere Methoden zur Strahlentherapie entwickelt wurden, verschwand

Radium aus dem Fokus der Wissenschaft und wurde als unverwertbares Abfallprodukt betrachtet. Bis heute.

Mit dem Wissen um die Wirkung von Ac-225 ist es von unschätzbarem Wert, eine Quelle zu haben, aus der man dieses Isotop extrahieren kann. Die Umwandlung von Radium zu Ac-225 ist ein komplexer und aufwendiger Prozess, aber der medizinische Nutzen ist immens. Ein Gramm Radium könnte genug Ac-225 produzieren, um jährlich über 1.000 Patienten zu behandeln, was seinen Marktwert auf mehrere Millionen Euro pro Gramm steigern könnte.

Sitzt Belgien auf einer unerschöpflichen Quelle?

Doch wie kann ein Gramm so ergiebig sein? Radium ist das ultimative Recyclingprodukt. Die Rückgewinnungsrate beträgt 99,9 %, was bedeutet, dass man selbst nach 40 Jahren Produktion noch den Großteil des Radiums zur Verfügung haben wird.

Das erklärt, warum der belgische Vorrat von 100 bis 200 Gramm praktisch eine nahezu unerschöpfliche Quelle für dieses wertvolle Isotop darstellt. Solange der Vorrat sorgfältig verwaltet und der Produktionsprozess optimiert wird, könnte Ac-225 über Jahrzehnte hinweg aus diesem Radium gewonnen werden.

Damit ist der belgische Radiumvorrat eine der wertvollsten Ressourcen im Bereich der modernen Krebstherapie. Die pharmazeutische Industrie investiert bereits Milliarden in die Entwicklung von Radiopharmazeutika, und die Nachfrage nach Ac-225 steigt rapide. Unternehmen, die Zugang zu dieser Ressource haben, könnten damit in der Lage sein, einen beträchtlichen Anteil des wachsenden Marktes für Radioliganden-Therapien zu kontrollieren.

Exkurs: Die koloniale Last hinter dem Schatz

Die Shinkolobwe-Mine im ehemaligen Belgisch-Kongo war eine der reinsten Uranquellen der Welt. Mit einem Reinheitsgrad von bis zu 60 % lieferte sie das Material für die ersten Atombomben. Ihre Existenz wurde streng geheim gehalten, um das wertvolle Uran vor den Nazis zu schützen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb Shinkolobwe wichtig für die globale Uranversorgung, verlor aber in den 1960er-Jahren an Bedeutung und wurde geschlossen.

Der Radiumvorrat von 100–200 Gramm, der sich in der Uran-Mine als vermeintliches Abfallprodukt angesammelt hatte, lagert heute in Belgien. Mit der Ac-225-Therapie könnte sich dieses Überbleibsel der kolonialen Ausbeutung durch Belgien zu einer potenziell lebensrettenden Ressource für Tausende von Patienten wandeln.

Exklusiver Wettbewerbsvorteil

Hier kommt Ion Beam Applications (IBA) ins Spiel. Das belgische Unternehmen, das bereits als Weltmarktführer im Bereich der Protonentherapie gilt, hat sich über seine Tochtergesellschaft PanTera den Zugang zu dem historischen Radiumvorrat in Belgien gesichert. Und die Tochter hat hohe Ziele damit: Sie plant, die Produktion von Ac-225 in einem Maßstab zu steigern, der es ermöglichen könnte, die globale Nachfrage nach diesem Isotop zu decken.

Mit diesem strategischen Schritt hat sich IBA eine führende Position im aufstrebenden Markt der Radiopharmazie gesichert. Der Zugang zu einer nahezu unerschöpflichen Quelle von Ac-225 gibt dem Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Akteuren im Markt. Während viele Pharmaunternehmen verzweifelt nach neuen Quellen für das seltene Isotop suchen, hat IBA bereits die Infrastruktur, das Know-how und die Quelle, um diesen Bedarf zu decken.

Ein Milliarden-Markt entsteht

Die Nachfrage nach Ac-225 wächst rasant, und der Radiopharmazeutika-Markt steht an der Schwelle zu einem Boom. Analysten von Morgan Stanley prognostizieren, dass der Markt für Radioliganden-Therapien bis 2032 einen Umsatz von 39 Milliarden USD erreichen könnte. Große Pharmaunternehmen wie Novartis haben bereits Milliarden in die Erforschung und Entwicklung dieser Therapien investiert. Doch ohne eine verlässliche und skalierbare Quelle von Ac-225 bleibt der Markt unterversorgt.



PANTERA
A BETTER FIGHT FOR LIFE

Ion Beam Applications (IBA) hat sich mit PanTera strategisch positioniert, um diese Versorgungslücke zu schließen. Mit ihrem Zugang zum belgischen Radiumvorrat und der Fähigkeit, Ac-225 in großem Maßstab zu produzieren, könnte IBA zu einem der führenden Akteure in diesem aufstrebenden Markt werden. Das Unternehmen hat nicht nur die Technologie, sondern auch den Rohstoff, um das Potenzial von Ac-225 voll auszuschöpfen.

Von der Technologie zum Markt:

Wie IBA das Potenzial von Ac-225 nutzen will

www.iba-worldwide.com

Tickersymbol: IBA (Brüssel)

ISIN: BE0003766806

Ausstehende Aktien: 29,14 Mio.

Marktkapitalisierung: 390 Mio. €

Höchste Zeit, sich näher mit dem Unternehmen Ion Beam Applications zu befassen.

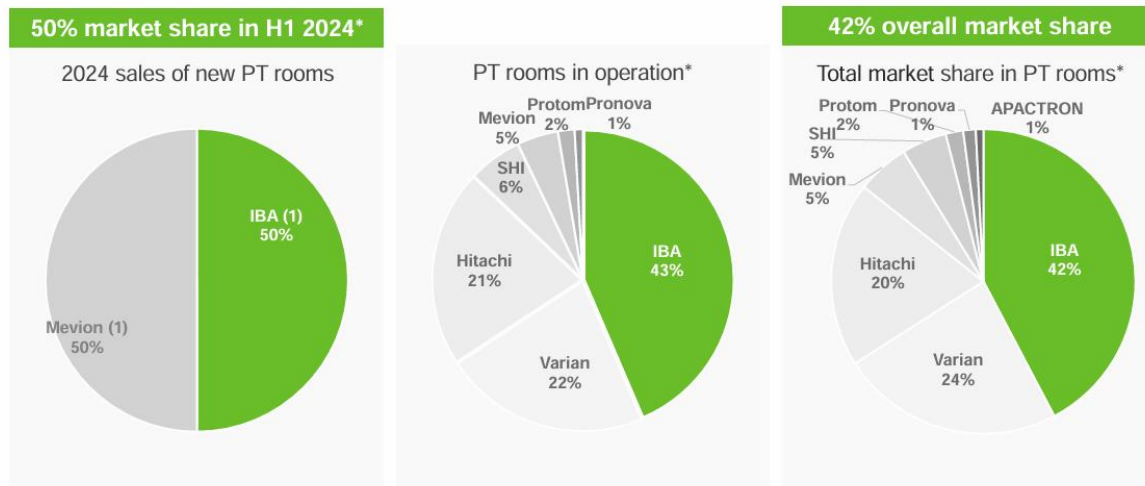
IBA ist ein faszinierender Investitionsfall mit einem bemerkenswerten Wachstumspotenzial. Das Unternehmen operiert an der Schnittstelle zweier hochdynamischer Märkte: der Protonentherapie und der aufstrebenden Radiopharmazeutika-Branche.

Kerngeschäft Protonentherapie

IBA ist unangefochtener Weltmarktführer im Bereich der Protonentherapiegeräte und dominiert den Markt mit einem Anteil von 42 %. Diese fortschrittliche Form der Krebsbehandlung gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie wie gesagt präziser und schonender als herkömmliche Strahlentherapien ist. Der aktuelle Auftragsbestand für neue Protonentherapiezentren beläuft sich auf das Vierfache des Jahresumsatzes – ein deutliches Indiz für die steigende Nachfrage.

Der Marktaustritt des Hauptkonkurrenten Varian hat IBAs Position weiter gestärkt und zu einer signifikanten Margenausweitung geführt. Dies verspricht eine Verbesserung der Profitabilität in den kommenden Jahren. Zudem eröffnete der Verkauf einer Lizenz nach China im Jahr 2020 erhebliche Wachstumschancen im asiatischen Markt.

IBA remains market leader in PT



* 75% market share when including 2 ProteusONE sold in USA, post-period

Gute Nachrichten für Aktienseigner: Varians Austritt stärkt IBA-Marktposition weiter.

Quelle: IBA Half Year Results 2024

Basierend auf den Prognosen für 2026 wird die Aktie derzeit mit einem EV/E-BITDA-Multiplikator von lediglich 6x gehandelt – eine Bewertung, die das Wachstumspotenzial des Unternehmens nicht adäquat widerspiegelt.

PanTera und das Ac-225-Projekt

Die kürzlich gegründete Tochtergesellschaft PanTera könnte sich als Game-changer für IBA erweisen. PanTera konzentriert sich auf die Produktion von Actinium-225 (Ac-225) und verfügt damit über einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil: den Zugang zu dem historischen Radiumvorrat aus der belgischen Kolonialzeit. Dieser Vorrat ermöglicht die Produktion von Ac-225 in bisher unerreichtem Umfang. Angesichts der enormen Nachfrage seitens der Pharmaindustrie und der begrenzten globalen Produktionskapazitäten

könnte sich PanTera rasch zu einem hochprofitablen Geschäftsbereich entwickeln.

Experten prognostizieren, dass PanTera bis Anfang der 2030er-Jahre einen jährlichen Free Cashflow von mehreren hundert Millionen Euro generieren könnte. Mit einem Anteil von 31,3 % an PanTera könnte IBA seine Investition um das 10- bis 30-Fache steigern.

Wichtige Partner stärken Zukunftsaussichten

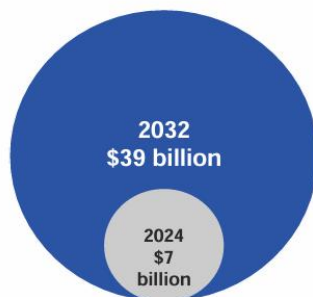
Große Pharmaunternehmen zeigen bereits reges Interesse an Ac-225. Im Februar 2024 sicherte sich zum Beispiel der deutsche Pharmariese Bayer einen Teil der künftigen Produktion. Auch mit anderen Größen des Sektors hat PanTera Liefervereinbarungen abgeschlossen. Das Unternehmen erwartet daher, vor Produktionsbeginn bereits 80 % seiner Kapazität gesichert zu haben.

PanTera addressing global supply issue to create significant future value



Market opportunity

- Current ^{225}Ac supply is 2 Curies a year, sufficient for only 2,000 patients¹
- Pantera is working to become the leading global supplier of ^{225}Ac
- Broader radiopharmaceuticals market growing rapidly



Projected radiopharmaceutical market growth¹

Recent sector deals highlight significant value:

- AstraZeneca acquired Fusion Pharmaceuticals for **\$2.4 billion** in June 2024
- Novartis acquired Mariana Oncology for up to **\$1.75 billion** in May 2024
- Eli Lilly acquired Point Biopharma for **\$1.4 billion** in October 2023
- Bristol Myers Squibb acquired RayzeBio for **\$4.1 billion** in September 2023

Next steps

- Agreements signed with four parties, including Bayer, for early supply of ^{225}Ac
- Partnership with Terrapower Isotopes progressing well towards early supply production of ^{225}Ac from 2025
- Construction of large-scale commercial supply facility expected to start in 2025

PANTERA
A BETTER FIGHT FOR LIFE

Bayer, AstraZeneca und Novartis: PanTera hat die Aufmerksamkeit der Pharmariesen.

Quelle: IBA Half Year Results 2024

Unterbewertung und Aufwärtspotenzial

Die aktuelle Marktkapitalisierung von IBA beläuft sich auf 390 Mio. EUR. Diese Bewertung scheint das volle Potenzial des Unternehmens nicht angemessen zu reflektieren, insbesondere wenn man die Wachstumsaussichten im Kerngeschäft und die vielversprechenden Perspektiven von PanTera berücksichtigt.

Es ist davon auszugehen, dass der Markt das potenzielle Ausmaß des PanTera-Projekts noch nicht vollständig erfasst hat. Dies eröffnet für weitsichtige Investoren die Möglichkeit, von einer potenziellen Neubewertung zu profitieren, sobald die Bedeutung von PanTera und Ac-225 breiter anerkannt wird.

Angeichts des aktuellen Wiederauflebens des Interesses an Uran und Kernenergie könnte IBA in den nächsten 12–18 Monaten verstärkt in den Fokus der Anleger rücken. Die Aktie hat in der Vergangenheit bereits starke Aufwärtszyklen erlebt, und im Verhältnis zu dem möglichen Aufwärtspotenzial erscheint das Abwärtsrisiko beim aktuellen Kursniveau begrenzt.



Mein Fazit

Hier noch mal die wichtigsten Learnings für Eure Investitionsentscheidung auf den Punkt gebracht:

1. **Medizinisches Potenzial** von Actinium-225:

Ac-225 wird als vielversprechendes Isotop für innovative Krebstherapien angesehen. Es gilt als „das seltenste Medikament der Welt“ und große Pharmaunternehmen investieren Milliarden in die Entwicklung von Radiopharmazeutika.

2. Radiumvorrat als **wertvolle Ressource**:

Belgien besitzt einen Vorrat von 100–200 Gramm Radium aus der Kolonialzeit, der ursprünglich als Abfall betrachtet wurde, nun aber als sehr wertvoll für die Herstellung von Ac-225 gilt.

3. Ion Beam Applications (IBA) als **Schlüsselunternehmen**:

IBA, ein belgisches Unternehmen, ist Weltmarktführer für Protonentherapiegeräte zur Krebsbehandlung. Seine Tochtergesellschaft PanTera hat sich den Zugang zum belgischen Radiumvorrat gesichert, um Ac-225 zu produzieren.

4. **Investitionspotenzial**:

IBA ist massiv unterbewertet und hat erhebliches Wachstumspotenzial sowohl in seinem Kerngeschäft (Protonentherapie) als auch durch das Ac-225-Projekt. Die Marktkapitalisierung von IBA beträgt 390 Mio. EUR, aber das Potenzial von PanTera könnte den Wert des Unternehmens deutlich steigern.

IBA ist eine attraktive Investitionsmöglichkeit mit einem asymmetrischen Risiko-Rendite-Profil. Das etablierte und wachsende Kerngeschäft in der Protonentherapie bietet eine solide Basis, während das Ac-225-Projekt über PanTera ein außergewöhnliches Upside-Potenzial darstellt.

Die Kombination aus dem unterbewerteten Protonentherapie-Geschäft und dem hochinnovativen Ac-225-Projekt macht IBA zu einer einzigartigen Chance für Anleger, die nach Exposure in zukunftsweisenden medizinischen Technologien suchen.

Deutscher Mitstreiter:

Eckert & Ziegler beweist Innovationskraft

<https://www.ezag.com/de/>

Tickersymbol:	EUZ (XETRA)
ISIN:	DE0005659700
Ausstehende Aktien:	21,17 Mio.
Marktkapitalisierung:	1,13 Mrd. €

Ein weiteres börsennotiertes Unternehmen, das an der Produktion von Ac-225 beteiligt ist, ist Eckert & Ziegler (ISIN DE0005659700, DE: EUZG). Der deutsche Anbieter von Isotopentechnologie betreibt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kernphysik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften eine neue Ac-225-Produktionsanlage in der Tschechischen Republik.

Eckert & Ziegler hat sich als ein international agierender Anbieter von strahlenbasierten Produkten und Technologien etabliert, der insbesondere in der Radiopharmazie und Strahlentherapie eine zentrale Rolle spielt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Unternehmens liegt in der Entwicklung innovativer therapeutischer Ansätze, die vor allem auf den Einsatz radioaktiver Isotope ausgerichtet sind. So arbeitet Eckert & Ziegler intensiv an Produkten auf Basis von 177-Lutetium, welche in der zielgerichteten Behandlung von Tumoren, etwa bei neuroendokrinen Tumoren und in der Therapie des Prostatakarzinoms, Anwendung finden. Neben diesen Produkten wird auch an Ansätzen mit Alpha-Emitter-Technologien geforscht, die durch die Abgabe sehr energiereicher, aber kurzreichweitiger Strahlung eine besonders präzise Zerstörung von Tumorzellen ermöglichen sollen – ein Ansatz, der das Potenzial hat, die Behandlungseffizienz bei bestimmten Krebsarten deutlich zu steigern.

Führender Anbieter von AC-225

Die Entwicklungsprojekte laufen dabei häufig in enger Kooperation mit führenden Onkologen, spezialisierten Kliniken und renommierten Forschungseinrichtungen, was auch den Zugang zu einem breit gefächerten Netzwerk von Kernkunden sichert.

Erst vor wenigen Wochen hat Eckert & Ziegler einen neuen Kooperationsvertrag mit einem chinesischem Joint Venture abgeschlossen. Der Vertrag sichert Eckert & Ziegler einmalig 10 Mio. EUR als Vorabzahlung sowie Lizenzzahlungen bei in China verkauftem Actinum-225. Hiermit stärkt Eckert & Ziegler sein bereits starkes Vertriebsnetz sowie die Positionierung als einer der führenden Anbieter von Actinum-225.

Zu den Kernkunden von Eckert & Ziegler zählen große Krankenhausketten, spezialisierte onkologische Zentren sowie staatliche Einrichtungen und Forschungslabore in Deutschland, Europa und zunehmend auch in internationalen Märkten wie Nordamerika und Asien. Diese Institutionen setzen auf die hochspezialisierten Radiopharmazeutika und ergänzenden Diagnostiklösungen des Unternehmens, da sie nicht nur eine präzise Bildgebung, sondern auch die Möglichkeit bieten, Therapiekonzepte individualisiert auf die Bedürfnisse der Patienten zuzuschneiden.



Core Competences – Sustainably Targeting Market Developments

Gallium-68

“The Companion Diagnostic Isotope”

- Market Leader in Ga-68 generators
- Approval in EEA, USA and key international markets
- Prerequisite for therapy patient selection



Lutetium-177

“The Therapeutic Isotope of the Moment”

- EMA approval Q4/2024
- Broadly used (Pluvicto & Lutathera)
- Further drug products to be approved soon (2025)



Yttrium-90

“Pushing Medical Devices”

- Global core supplier for Y-90
- APAC Expansion ongoing



Actinium-225

“The Next Big Therapy Isotope”

- Pioneer: GMP grade Q1/2025
- Various trials ongoing with first commercial drug in 2028



Equipment & Services

“Facilitators & Enablers”

- Global radiopharmaceutical manufacturing
- Provision of infrastructure & equipment incl. hot cells



slides only for illustration – the spoken word shall be binding

5

Quelle: Unternehmenspräsentation Eckert & Ziegler

Wachsende Marktpräsenz

Das Produktportfolio umfasst dabei mehrere Schlüsselprodukte, die maßgeblich zum Umsatz beitragen. Ein besonders hervorzuhebendes Produkt ist beispielsweise das 177-Lutetium-DOTATATE, das in klinischen Studien und in der frühen praktischen Anwendung vielversprechende Resultate bei der Behandlung von neuroendokrinen Tumoren gezeigt hat. Daneben bietet das Unternehmen auch Produkte an, die in diagnostischen Verfahren eingesetzt werden – etwa radioaktive Tracer für PET- und SPECT-Scans –, welche die präzise Lokalisierung von Krankheitsherden unterstützen. Diese Kombination aus therapeutischen und diagnostischen Lösungen unterstreicht den integrierten Ansatz von Eckert & Ziegler, der sowohl den Behandlungs- als auch den Diagnoseprozess optimieren will.

Core Competences – Customers*



*For confidentiality reasons, only a selection of our customers can be mentioned. The list also shows those with reservation agreements only.

slides only for illustration – the spoken word shall be binding

6

Quelle: Unternehmenspräsentation Eckert & Ziegler

Wachstumstreiber des Unternehmens liegen vor allem in der zunehmenden internationalen Nachfrage nach fortschrittlichen strahlenbasierten Therapien und Diagnostiklösungen. Während der europäische Markt durch einen steigenden Bedarf an modernen Onkologie-Lösungen geprägt ist, verzeichnet das Unternehmen insbesondere in Schwellenländern sowie in Nordamerika eine wachsende Marktpräsenz. Strategische Partnerschaften und Kooperationen mit global agierenden Pharma- und Medizintechnikunternehmen tragen ebenfalls dazu bei, den internationalen Marktzugang zu

erweitern und neue Umsatzquellen zu erschließen. Zudem investiert Eckert & Ziegler kontinuierlich in den Ausbau seiner Produktionskapazitäten und in moderne Fertigungstechnologien, um den steigenden Qualitätsanforderungen und regulatorischen Vorgaben gerecht zu werden.

Beeindruckende finanzielle Aussichten

Die jüngst veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 unterstreichen das positive Wachstumskonzept des Unternehmens. Demnach erzielte Eckert & Ziegler einen Konzernumsatz von rund 295 Mio. EUR, was einem Anstieg von etwa 20 % gegenüber dem Vorjahreswert von 246,1 Mio. EUR entspricht. Das bereinigte EBIT, also das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen, lag bei rund 66 Mio. EUR. Dies bedeutet eine beeindruckende Steigerung von 41 % gegenüber 46,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2023. Auch der Nettogewinn stieg deutlich: Von 26,3 Mio. EUR im Vorjahr erreichte er rund 33 Mio. EUR. Diese Kennzahlen deuten darauf hin, dass das Unternehmen nicht nur seinen Umsatz deutlich steigern konnte, sondern auch eine signifikante Verbesserung der operativen Effizienz erzielt hat.

Diese finanziellen Ergebnisse spiegeln die erfolgreiche Umsetzung der strategischen Wachstumsmaßnahmen wider, die sich in verschiedenen Bereichen bemerkbar machen. So investiert Eckert & Ziegler konsequent in Forschung und Entwicklung (F&E) – aktuell werden etwa 8 bis 10 % des Umsatzes in neue Technologien und Produktinnovationen gesteckt. Diese Investitionen sichern die Weiterentwicklung von Schlüsselprodukten wie 177-Lutetium-DOTATATE und den innovativen Alpha-Emitter-Lösungen, die in der zielgerichteten Krebstherapie neue Maßstäbe setzen. Durch die kontinuierliche Erweiterung des Produktportfolios und den Ausbau der Produktionskapazitäten positioniert sich das Unternehmen zudem optimal in den wachsenden internationalen Märkten – sowohl in Europa als auch in Schwellenländern und Nordamerika.

Teil einer medizinischen Revolution

Wichtig ist hierbei, dass auch die größten Kunden intensiv in ihre Produktion von neuartigen Wirkstoffen investieren, die auf der Basis der von Eckert & Ziegler produzierten Grundstoffe basieren. Damit ist Eckert & Ziegler Teil einer medizinischen Revolution.



Vergleicht man die Zahlen mit dem Geschäftsjahr 2023, wird deutlich, dass Eckert & Ziegler nicht nur kurzfristige Verbesserungen erzielt hat, sondern auch langfristige Wachstumsimpulse setzt. Der Umsatzanstieg um 20 % und die beeindruckende Steigerung des bereinigten EBIT um 41 % zeugen von einem robusten Geschäftsmodell und einer erfolgreichen Marktstrategie.

Mit Blick auf die Zukunft lässt sich aus diesen Kennzahlen eine optimistische Wachstumsprognose ableiten. Die strategische Fokussierung auf innovative Radiopharmazeutika, kombiniert mit der geografischen Expansion in international wachsende Märkte, legt nahe, dass Eckert & Ziegler auch im Geschäftsjahr 2025 weiteres Wachstum verzeichnen wird. Die offizielle Prognose für 2025 wird am 27. März 2025 zusammen mit dem vollständigen, testierten Jahresabschluss für 2024 veröffentlicht – erste Indikatoren deuten jedoch schon darauf hin, dass das Unternehmen weiterhin auf Erfolgskurs bleibt.

Wir sehen mittelfristig Kurse bis 100 € bei Eckert und Ziegler. Eine ideale Kaufzone liegt zwischen 50 und 60 EUR herum. Die 200-Wochenlinie um 55 EUR herum ist kurzfristig eine Unterstützungszone. Kursrücksetzer unbedingt zum Positionsaufbau nutzen.

Mein Fazit

Hier noch mal die wichtigsten Learnings für Eure Investitionsentscheidung auf den Punkt gebracht:

- **Etablierte Marktposition:** Eckert & Ziegler ist ein führender Anbieter in einem wachstumsstarken Zukunftsmarkt.
- **Innovationskraft:** Starke Fokussierung auf Forschung und Entwicklung (8–10 % des Umsatzes) sichert die Weiterentwicklung von Schlüsselprodukten.
- **Starkes Wachstum:** Umsatz und Gewinn steigen deutlich (Umsatz +20 %, EBIT +41 % in 2024).
- **Internationalisierung:** Expansion in Schwellenländer und Nordamerika.
- **Charttechnisches Potenzial:** Bei einem Ausbruch über 55 EUR sind mittelfristig Kurse von bis zu 100 EUR möglich.

Eckert & Ziegler (EUZG) präsentiert sich als ein etablierter und wachstumsstarker Akteur im Bereich der Radiopharmazie und Strahlentherapie.

Das Unternehmen profitiert von einer steigenden Nachfrage nach innovativen Krebsbehandlungen, insbesondere durch den Einsatz radioaktiver Isotope wie Lutetium-177 und Actinium-225. Rücksetzer der Aktie können für Nachkäufe genutzt werden.

Eine Investition in Eckert & Ziegler ist besonders für Anleger attraktiv, die in den zukunftssträchtigen Markt der Radiopharmazie investieren möchten.



“Nur wenn man das kleinste Detail im Griff hat, kann man präzise arbeiten.“ Eigentlich ein Zitat von Formel 1-Weltmeister Niki Lauda, passt es doch hervorragend zu Maximilian Ruth, dem [Chefanalysten des No Brainer Club](#).

Maximilian Ruth ist Anfang 2017 auf [sharedeals.de](#) gestoßen. Hier fand er eine Börsen-Heimat, der er bis heute treu geblieben ist. Aufgrund seines beruflichen Backgrounds als Experte im Bereich Corporate Finance bei einer weltweit tätigen Wirtschaftsberatung spezialisierte er sich auf Transaktionen aller Art. Mergers and Acquisitions, kurz M&A (also Fusionen), Übernahmen, Kooperationen und sonstige Aktivitäten wurden zu seiner bevorzugten Spielwiese. Er wühlt vor allem in US-Filings oder News und findet hier oft die berühmte Nadel im Heuhaufen.

Er findet die Aktien, die noch kaum jemand auf dem Schirm hat und die massiv unter ihrem Wert handeln. Hier ist es meist nur eine Frage der Zeit, bis eine kleinste News den Kurs zum Explodieren bringt. Mit dieser sog. Net Cash Strategie hat es Maximilian zum Selfmade-Millionär gemacht und teilt sein Wissen nun [exklusiv im No Brainer Club](#).

Seine drei- bis vierstelligen Erfolge kannst Du hier nachlesen. Die Mitglieder des [No Brainer Club](#) sind begeistert:

Best Börsenjahr ever!

@Maximilian Ruth: Deshalb stehe ich zu 100% zum NBC. Best Börsenjahr ever. Bin nach Wirecard zum NBC. Seitdem Depot verdreifacht. Danke.

TEDDY1975 VIA LIVE-CHAT

Hochzeit durch NBC finanziert

Die Performance durch 6 Monate stilles Mitlesen auf SD stellt meine langjährige Börsenerfahrung weit in den Schatten. Mit Mut und genügend Cash lassen sich hier Träume realisieren. Der letzte NB im Sonderreport hat unsere Hochzeit finanziert. Vielen Dank für eure Arbeit und ein Riesen-Respekt an Hai für seine Recherchen.

CHUNNYBUNNY VIA LIVE-CHAT

Absolutes Fachwissen

Ich habe mir soeben die Monatsausgabe durchgelesen und muss euch vom NBC wirklich meinen Respekt zollen. Ich hätte niemals eine derart detaillierte schriftliche Ausarbeitung der Fakten erwartet. Man merkt schon nach kurzer Lesezeit, dass da wirklich Arbeitszeit und absolutes Fachwissen eingeflossen ist! Vielen Dank.

M00K VIA LIVE-CHAT

Jahresbeitrag und Herbstferien finanziert

Danke an alle im No Brainer Club! Mit Instil heute Nacht Jahresbeitrag und Urlaub in den Herbstferien finanziert. Das alles mit 600 Euro Einsatz.

CAPO VIA LIVE-CHAT

Erster Tenbagger

Nach knapp 9 Monaten im nbc mein erster Tenbagger. Ganz großes Kino hier!!!! Danke Jens und Max

BONESY VIA LIVE-CHAT

Immer und immer wieder

Wahnsinn. Ihr liefert immer und immer wieder und das in einer Geschwindigkeit, das gibts nur im NBC. Nach fast 6 Jahren jedes Mal von Neuem begeistert!

WASSERMAN VIA LIVE-CHAT

bull markets medial GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 17, DE-51373 Leverkusen | Registergericht: Amtsgericht Köln unter HRB 117074 | Geschäftsführer & Herausgeber v.i.S.d.P.: Matthias Abresch, Tasia Prestien | Redaktion: Maximilian Ruth | E-Mail: info@shared Deals.com | Internet: www.shared Deals.de | Bildnachweis: Canva, www.canva.com

Interessenkonflikt: Ein konkreter und eindeutiger Interessenkonflikt besteht darin, dass der Herausgeber, Autor bzw. mit dem Herausgeber verbundene natürliche oder juristische Personen Positionen in den folgenden besprochenen Finanzinstrumenten halten und diese Positionen jederzeit – auch kurzfristig – weiter aufstocken oder verkaufen können: Eckert & Ziegler. Darüber hinaus muss grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass ehrenamtliche Mitarbeiter, die für diese Publikation beratend tätig sind, Positionen in den hier besprochenen Finanzinstrumenten halten und jederzeit weiter aufstocken oder verkaufen können.

Trotz sorgfältiger Recherche können Verlag, Herausgeber und Autor für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Fragen, Kritik und Anregungen bitte an info@shared Deals.de senden.

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags verbreitet werden.

© 2025 bull markets media GmbH